

Mi, 09.Apr 2008

Das Innenministerium zu den kolportierten Terrorgefahren in Zusammenhang mit der Euro 2008

Utl.: "Keine Hinweise auf eine konkrete Gefährdung der türkischen Mannschaft"

In Zusammenhang mit den kolportierten Terrorgefahren im Rahmen der EURO 2008 informiert der BM.I-Sprecher für die EURO 2008, Brigadier Konrad Kogler, dass die fundierte Einstufung von Gefährdungen "von Beginn an ein integraler Bestandteil der Vorbereitungsarbeiten war."

In Bezug auf die zuletzt kolportierte Gefährdung der türkischen Mannschaft beruhigt Kogler, "momentan gibt es keinen konkreten Gefährdungshinweis für die türkische Mannschaft."

Das BM.I bereite sich auf alle Eventualitäten im Rahmen der EURO 2008 bestmöglich vor. Dazu gehören auch Analysen von Terrorismusgefahren und einschlägigen Organisationen.

Rückfragehinweis:

Brigadier Mag. Mag. (FH) Konrad Kogler
Tel.: +43-(0)664-32 300 28
mailto: konrad.kogler@bmi.gv.at

PR-Team EURO 2008
Bundesministerium für Inneres
Tel.: +43-(0)1-53126-2373
mailto: BMI-EURO-2008-Press@bmi.gv.a